

 **DUOBLOCK**<sup>®</sup>  
HOLZ-BETON-DECKE STAHLFREI

# Verarbeitung von **maxit** DUOBLOCK

Ausführungsempfehlung

## 1 | Anlieferung

- Die Transportfahrzeuge haben eine Länge bis zu 23 m, max. Transporthöhe 4,0m und eine Breite von ca. 2,60m

- Sicherstellung der problemlosen Zu- und Abfahrt für LKW und Kran. Falls mit LKW ohne Kran angeliefert wird. Dies ist den Lieferunterlagen zu entnehmen

- Aufstellfläche und Schwenkradius des Kranes ist zu beachten.

- ggf. Straßensperrung beantragen

- Oberleitungen etc. beachten, ggf. Stromabschaltung beantragen.

## 2 | Lagerung der Elemente

Ein geeigneter, ausreichend trockener und ebener Zwischenlagerplatz ist einzurichten, Montagebrücken können bei Bedarf vom Lieferanten leihweise zur Verfügung gestellt werden.



Die DUOBLOCK Elemente sind mit geeigneten Unterleggehölzern, lageweise zwischenzulagern.



Die Transportverpackungen sind umgehend zu entfernen, da sie das Risiko von Schwitzwasserbildung erhöhen. Anschließend sind die DUOBLOCK Elemente mit geeigneten Abdeckungen vor Witterungseinflüssen zu schützen. Besonders bei Sichtoberflächen ist ein Kantenschutz beim Heben der Elemente zu verwenden.

## 3 | Werkzeug

- Geeignetes Kranehänge mit zwei Kranhaken, Hebebänder oder Rundschlingen und Kantenschutz



- Bandmaß, Meterstab, Nivelliergerät, Wasserwaage lang

- Akkuschrauber mit versch. Biteinsätzen

- Nageleisen, Hebeisen

- Vorschlaghammer, Hammer

- Balkenzug, Zwingen, Kervenspanner



- Unterleghölzer zum Zwischenlagern der Elemente



- Unterlegplatten in der erforderlichen Vergussmassenüberdeckung für Zwischenwände bzw. Montagestützen

- Abdeckplanen zum Schutz der Elemente vor Witterung

- Verbindungsmittel gemäß stat. Vorgaben und Stückliste



## 4 | Montage der DUOBLOCK Elemente

- PSA und Absturzsicherung sind in ausreichender und geeigneter Menge vorzuhalten

- Die angelieferten DUOBLOCK Elemente sind anhand der Montagepläne auf Vollständigkeit zu prüfen.

- Die DUOBLOCK Elemente sind hierfür stirnseitig mit Positionsnummern und Deckenspannrichtung versehen.

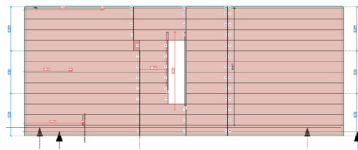


- Das Anschlagen der DUOBLOCK Elemente erfolgt mittels Hebeschlaufen. Die DUOBLOCK Elemente dürfen nur angeschlagen werden, wenn das Gewicht bekannt ist. Es darf nur von Personen ausgeführt werden, die hierfür unterwiesen sind.



- Freischwebende DUOBLOCK Elemente sind zu führen.

- Die Deckenelemente werden nach beiliegenden Montageplan verlegt.



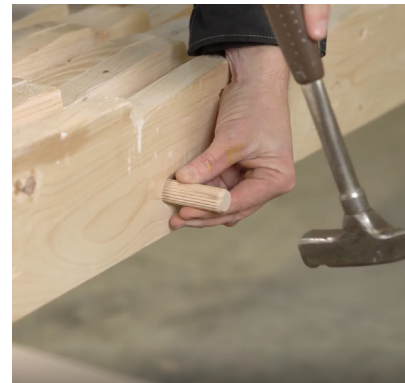
- Bei bestehenden Anforderungen an den Sicht- und Brandschutz an die Decke sind die mitgelieferten Fremdfedern in die vorgesehene Nut zu schieben (bei unterseitiger Brandschutzverkleidung ist dies nicht notwendig) siehe **Abb. 1** (Seite 7)

- Bei Bestellung mit Anforderungen an den Schallschutz, sind die mitgelieferten Schalldämmstreifen in die vorgesehene Nut zu schieben. Siehe **Abb. 2** (Seite 7)

- Deckenaufleger sind gemäß Zulassung und statischem Nachweis und mit dem erforderlichen Befestigungsmitteln auszuführen.



- Anschließend sind die DUOBLOCK Elemente, mit dem Montagewerkzeug an den bereits montierten Elementen zu positionieren und mit Holzdübeln zu verbinden, um eine ausreichende Standsicherheit während der Montage zu gewährleisten



- DUOBLOCK-Elemente sind während der gesamten Bauzeit und während Ihres Verwendungszeitraums vor Feuchteinwirkung zu schützen.

## 5 | Verguss

- Bei Spannweiten über 3 m sind Montagestützen vorzuhalten. Diese dürfen nicht direkt die Decke stützen, es sind lastverteilende Unterlagen z.B. Unterlegplatten Holzbalken, zu verwenden.



- Die Montageunterstützung ist gemäß beiliegendem Bauplan in Spannrichtung zu montieren, die erst nach Aushärtung der Vergussmasse entfernt werden darf.

- Die DUOBLOCK Elemente sind dichtgestoßen, zwängungsfrei im Deckenaufleger, zu montieren, evtl. nicht vermeidbare Luftspalten sind mit geeignetem Material zu verschließen



- Durchführungen sind mit entsprechend dichten und langen Leerrohren auszuführen



- Ein geeigneter Randdämmstreifen ist, vor dem Verguss, um alle aufsteigenden Bauteile zu befestigen.



- Die Vorgaben aus dem Technischen Merkblatt der Maxit HBV-Vergussmasse und Maxit DUOBLOCK sind zu beachten

- Die Vergussmasse ist in der erforderlichen Höhe zu vergießen und mit einer Schwabbelstange im Kreuzgang durchzuschlagen



- Die frisch gegossenen Oberflächen sind nach DIN 1045-2 / EN 206 z.B. vor Windzug und spätestens 12 h nach der Betonage mit einer dünnen PE-Folie vor dem Austrocknen zu schützen

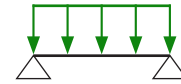
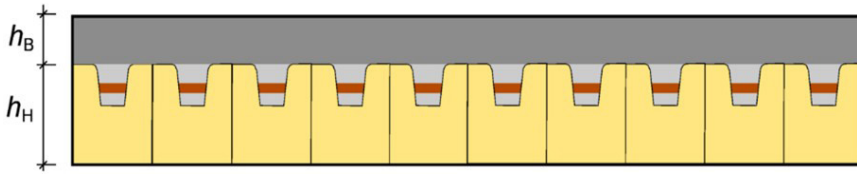


Mögliche Spannweiten bis 12m

Vorbehaltlich Statik

## 6 | Vorbemessungstabelle

Die nachfolgende Vorbemessungstabelle wurde nach der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-9.1-925 unter Berücksichtigung der DIN CEN/TS 19103 erstellt. Für die Berechnungen wurde ein vereinfachter Betonquerschnitt (ohne Tiefensicken) berücksichtigt.



Das statische System ist ein Einfeldträger mit gleichmäßiger Auflast.

In der Vorbemessungstabelle ist für verschiedene Spannweiten und (ruhende) Belastungssituationen die geforderte Holzprofilhöhe  $h_H$  und Betonhöhe  $h_B$  angegeben.

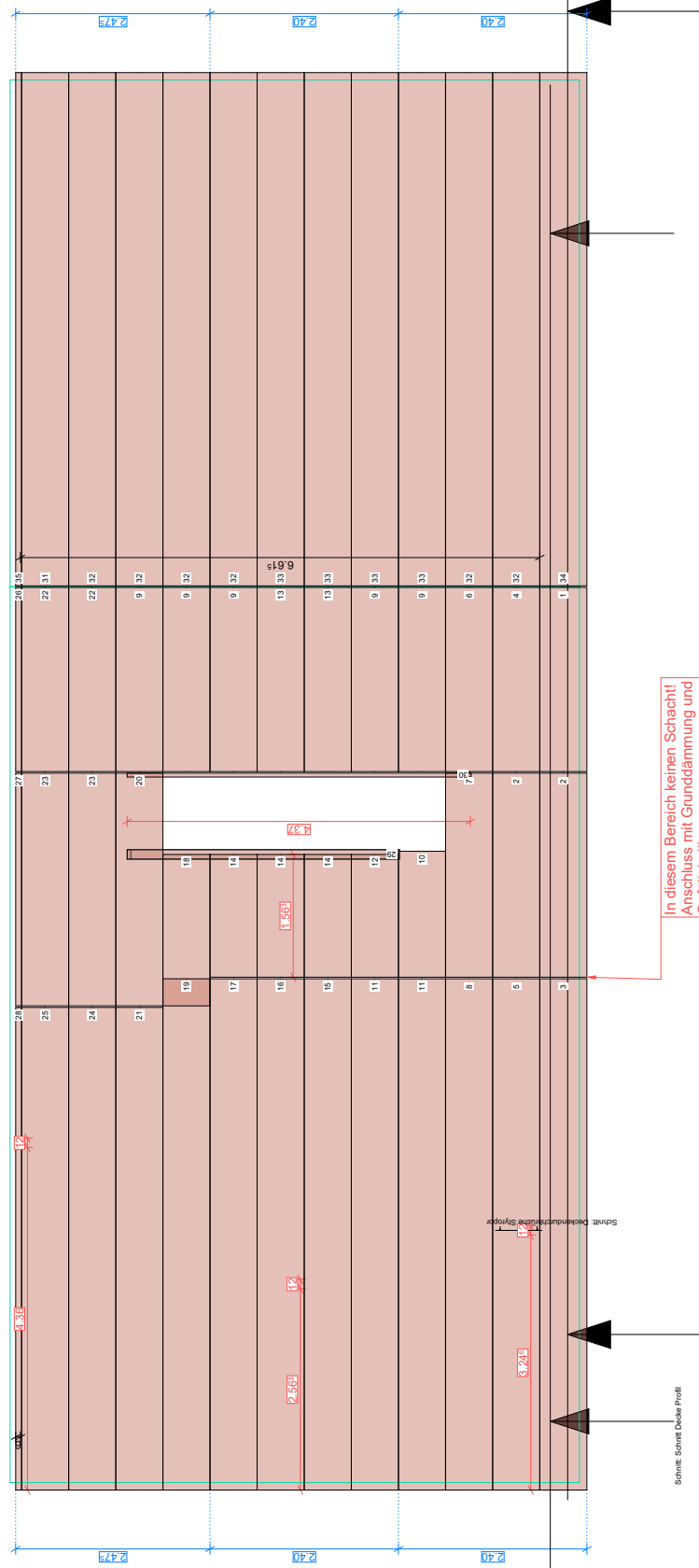
Spannweite in [m]	Nutzlast <sup>1)</sup> 2,0 kN/m <sup>2</sup>		Nutzlast <sup>1)</sup> 3,0 kN/m <sup>2</sup>	
	Aufbau 1,5 kN/m <sup>2</sup>	Aufbau 2,0 kN/m <sup>2</sup>	Aufbau 1,5 kN/m <sup>2</sup>	Aufbau 2,0 kN/m <sup>2</sup>
	$h_H / h_B$	$h_H / h_B$	$h_H / h_B$	$h_H / h_B$
4,00	120 / 50	120 / 50	120 / 50	120 / 50
4,50	140 / 50	140 / 50	140 / 50	140 / 50
5,00	140 / 60	160 / 60	160 / 60	160 / 60
5,50	160 / 60	160 / 60	160 / 60	160 / 60
6,00	160 / 70	180 / 60	180 / 60	180 / 60
6,50	180 / 70	200 / 60	180 / 80	200 / 60
7,00	220 / 60	220 / 80	220 / 70	220 / 80
7,50	240 / 80	240 / 80 <sup>2)</sup>	240 / 80	240 / 80 <sup>2)</sup>
8,00	240 / 80 <sup>2)</sup>	240 / 80 <sup>2)</sup>	240 / 80 <sup>2)</sup>	240 / 80 <sup>2)</sup>
8,50	260 / 60 <sup>2)</sup>	260 / 60 <sup>2)</sup>	260 / 60 <sup>2)</sup>	260 / 70 <sup>2)</sup>
9,00	280 / 60 <sup>2)</sup>	280 / 60 <sup>2)</sup>	280 / 60 <sup>2)</sup>	280 / 70 <sup>2)</sup>
9,50	280 / 80 <sup>2)</sup>	300 / 60 <sup>2)</sup>	300 / 60 <sup>2)</sup>	300 / 60 <sup>2)</sup>
10,00	300 / 80 <sup>2)</sup>	320 / 60 <sup>2, 3)</sup>	320 / 60 <sup>2, 3)</sup>	320 / 70 <sup>2, 3)</sup>
10,50	320 / 60 <sup>2, 3)</sup>	340 / 70 <sup>2, 3)</sup>	340 / 70 <sup>2, 3)</sup>	340 / 80 <sup>2, 3)</sup>
11,00	340 / 70 <sup>2, 3)</sup>	360 / 70 <sup>2, 3)</sup>	360 / 70 <sup>2, 3)</sup>	360 / 80 <sup>2, 3)</sup>
11,50	360 / 70 <sup>2, 3)</sup>	380 / 70 <sup>2, 3)</sup>	380 / 70 <sup>2, 3)</sup>	380 / 80 <sup>2, 3)</sup>
12,00	380 / 80 <sup>2, 3)</sup>	400 / 80 <sup>2, 3)</sup>	400 / 80 <sup>2, 3)</sup>	400 / 80 <sup>2, 3)</sup>

<sup>1)</sup> zzgl. Trennwandzuschlag  
<sup>2)</sup> Genaue Schwingungsnachweis (Schwingbeschleunigung) notwendig  
<sup>3)</sup> Außerhalb der Zulassung, daher nur mit Zustimmung im Einzelfall möglich

Die Schwingungsnachweise wurden mit einer Eigenfrequenzanforderung von 8 Hz geführt, wobei rechnerisch eine quadratische Deckenfläche angenommen wurde. Bei unterschreiten des Grenzwerts kann der Nachweis über die Schwingbeschleunigung erbracht werden. Höhere Brandschutz- und Schallschutzanforderungen können größere Holz- und Betonquerschnitte erfordern.

Diese Vorbemessungstabelle ersetzt keine ausführliche statische Berechnung und Nachweisführung.

# 7 | Verlegeplan



**BRUNTHALER**

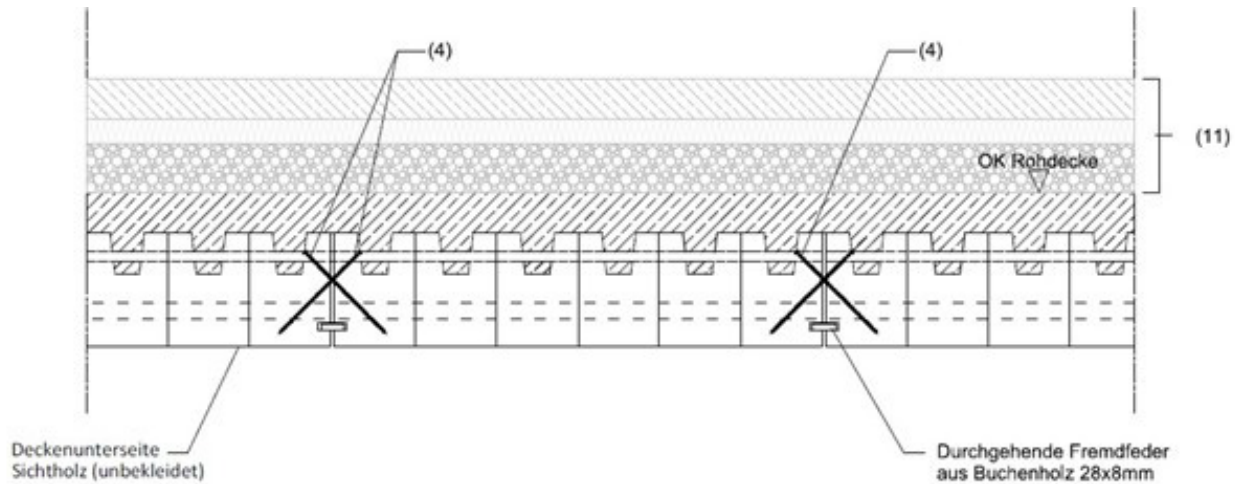
■ ZIEHHEFT ■ MAXIMUS  
 Brunthaler Hochbau GmbH  
 Brunthalerstraße 10 • 36039 Bad Salzungen  
 Telefon: +49 (0)5741 930-10  
 Fax: +49 (0)5741 930-10  
 E-Mail: info@brunthaler.com

maxit  
 maxit DUOBLOCK  
 maxit DUOBLOCK  
 maxit DUOBLOCK

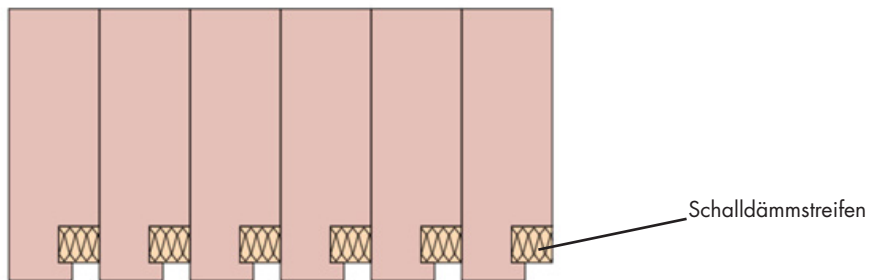
10.11.2025  
 12 | 12

## 8 | Details für zusätzliche Anforderungen

**Abb. 1 Fremdfeder bei Sicht- und Brandschutzanforderungen**

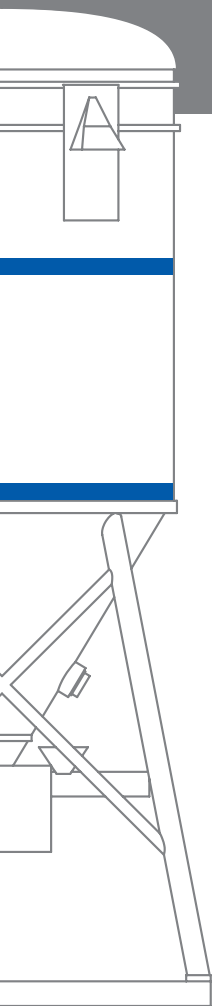


**Abb. 2 Schalldämmstreifen bei Anforderungen an den Schallschutz**



## 9 | Allgemeine Hinweise

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden.



### **maxit** süd

Franken Maxit  
Mauermörtel GmbH & Co.  
Azendorf 63  
95359 Kasendorf  
GERMANY  
Telefon: +49 9220 18-0  
E-Mail: info@maxit.de

### **maxit** nord

maxit Baustoffwerke GmbH  
Brandensteiner Weg 1  
07387 Krölpa  
GERMANY  
Telefon: +49 3647 433-0  
E-Mail: info@maxit-kroelpa.de

### **maxit** west

maxit west GmbH  
Paul-Mathis-Straße 1  
79291 Merdingen  
GERMANY  
Telefon: +49 7668 711-0  
E-Mail: info@weber-maxit.de

### **Nachbemerkung**

*Die Angaben in dieser Broschüre basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer maxit Produkte nicht von eigenen Prüfungen sowie Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder die Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Broschüre (März 2026) verlieren alle früheren Ausarbeitungen ihre Gültigkeit.*

1. Auflage/03.2026